

Mord an Prominentencoiffeur

Von Gucky

Mord an Prominentencoiffeur

"Herr Inspektor, das darf ja wohl nicht wahr sein! Wie konnte das nur passieren?"

Der Herr Inspektor versuchte seit einer geschlagenen Stunde die völlig fassungslose Frau zu beruhigen.

Schliesslich gab er entnervt auf, und meinte: "Wir tun unser Möglichstes! Bitte gehen sie nun nach Hause, und behindern sie die Beweisaufnahme und Untersuchungen nicht!"

Gekränkt verliess sie schliesslich den Tatort, und Inspektor Doyle wandte sich wieder dem eigentlichen Fall, und vor allem den Verdächtigen zu.

Natürlich waren bis zum Zeitpunkt des Geständnisses alle verdächtig -- er zündete sich eine Zigarette an -- aber er hatte da so einen Verdacht..

'Nun denn', seufzte der Inspektor, und ging langsam zum Kripochef: "Na, was gibts bisher?"

"Laut Doc ist Papandreou etwa um 10.00 Uhr getötet worden, und zwar mit einem spitzen Gegenstand. Mehr wird die gerichtsmedizinische Untersuchung ergeben. Eine Bekannte sagte aus, dass das Opfer jeden Morgen von 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr im Park Joggen ging.

Um ca. 08 Uhr 45 wurde es von ein paar Spaziergängern, die unabhängig voneinander die gleiche Aussage gemacht hatten, gesehen. Als Täter kommt für mich nur der Obdachlose in Frage. Er sagt zwar, er habe zur Tatzeit auf einer Bank geschlafen, aber dieses Alibi wurde bereits von mehreren Spaziergängern, die die Bank den ganzen Morgen über leer gewusst haben, widerlegt."

"Motiv?"

"Ein paar wüste Beschimpfungen und Drohungen von Seiten des Opfers. Hatte wohl etwas gegen Bettler etc."

"Oh. Wie sieht der Mann denn aus?"

"Landstreicher eben. Dreckigbraune Haare, blaue Augen, nicht schlechte Figur. Schöne Kleidung. Drachentattoo am linken Oberarm. Spricht einwandfreies Englisch."

"Nun gut. Ich werde dann mal meinen Hauptverdächtigen interviewen gehn."

"So? Wer ist das denn?"

"Siehst du schon noch!" Zwinkerte er ihm zu.

Einige Zeit später stand Conan Doyle vor einem verhältnismässig grossen Haus, überprüfte Name und Adresse, und klingelte dann.

Ein blonder Mann öffnete die Tür. Doyle fielen ein paar dunkle Flecken am Haaransatz auf.

"Ja bitte?"

"Sind sie das?" Er hielt dem Mann ein Foto unter die Nase.

"Äh, ja."

"Sehr erfreut. Darf ich reinkommen?"

"Ah.. Bitte."

"Wo waren sie gestern um zehn Uhr?" fragte er rundheraus.

"Beim Bankett bei Lord Connandory." Kam es wie aus der Pistole geschossen. Er verschränkte die Arme, und sah Doyle provozierend an.

"Ich meinte um zehn Uhr morgens!" Berichtigte dieser.

"Aah.. Achso. Jaa, da war ich.. Äh.. In.. In der Badewanne! Ja! Ich nahm ein Bad."

"Ahja. Dann werden sie ja nun sauber sein." Bemerkte der Inspektor sarkastisch

"Äh, ja." Er rieb sich die Arme, als fröstelte er, und Doyle sah flüchtig einen grünen Fleck unter dem T-Shirt hervorblitzen.

"Dieser Mann neben ihnen auf dem Foto. Wer ist das?" Fragte er weiter

"Keine Ahnung, noch nie gesehn!"

'So ein guter Schauspieler wie alle sagen, ist er doch nicht..' Dachte Conan bei sich

"Nun ja, es ist doch offensichtlich, dass sie sich da gerade mit ihm streiten, nicht wahr?"

"Äh, nun ja, das wird es wohl sein. "

"Gut also. Dann will ich sie mal aufklären, da sie ja wirklich von nichts wissen"

"Gerne, vielen Dank." Der andere atmete sichtlich auf.

"Dieser Mann hier auf dem Bild neben ihnen heisst Michalis Papandreou, und ist gestern um zehn Uhr ermordet worden!"

"Oh, das ist ja fürchterlich! Aber, Herr Inspektor, sie müssen mir glauben, ich war um diese Zeit nicht im Park, sondern hier in meiner Badewanne! Ich kann ihn unmöglich umgebracht haben!"

"Nun, das behauptet ja auch niemand." Beschwichtigte der. "Sie haben sich doch vorgestern noch mit diesem Mann unterhalten. Nicht wahr?" Er warf einen kurzen, aber bedeutungsvollen Blick auf das Foto.

"Nein, ich kenne ihn wirklich nicht! Ich weiss, dass er ein Friseur war und.." Er stockte.

"Und das war alles bisher."

"Warum beschwört dann aber Papandreous Nachbarin, sie an diesem Tag noch in dessen Salon gehen gesehen zu haben?"

"Weil.. Nun.. Ja also.. Ja ok, ich war da. Zufrieden?" Jetzt sah er fast streitlustig aus.

"Verhaften sie mich nun?"

"Nein, nein. Doch nicht nur wegen einem Streit. Sie haben doch gestritten, nicht wahr?" Bohrte Doyle weiter.

"Ich kann mich nicht mehr erinnern!" Sagte er heftig, aber noch beherrscht.

'Jetzt würde ein Blinder merken, dass er lügt.' Dachte Conan Doyle im Stillen.

"Dann will ich Ihnen mal auf die Sprünge helfen, mein Herr: Laut Madam Heathersgart sagten sie etwas in der Art von..", er holte einen Zettel aus der Manteltasche, runzelte die Stirn, und las dann vor, "<Du dreckiges Ausländerschwein! Was fällt dir ein, meine Frisur->" Doyle riskierte einen Blick auf eine winzige kahle Stelle an der rechten Schläfe des nun ängstlich-zornig aussehenden Mannes ">derart zu verhunzen? Und dich dann auch noch öffentlich gegen mich zu stellen! So eine Filmkritik kann ja wohl nur von dir miese Ratte sein! Wart nur, wenn ich dich nochmal sehe..>"

"Lügen! Alles Lügen! So etwas würde ich niemals sagen!" Schrie der nun rot

Angelaufene den Inspektor an. "Wie können sie es wagen, mir derartiges zu unterstellen!"

'Nun, Mister Kripo, ich denke wir hatten beide recht', schmunzelte der Inspektor grimmig bei sich. Und machte, dass er schleunigst von dem wütenden Kerl wegkam.

Unter der Tür drehte er sich noch einmal um: "Wie war nochmals ihr Name?" Fragte er grinsend, und duckte sich vor einer geworfenen Vase.

"Brad Pitt" brüllte der Angesprochene, und knallte die Tür zu.

nette Detektivgeschichte, ne? ^^'

Die hab ich, wohlbemerkt, geschrieben, bevor ich DC geschaut hatte..!

Ich liebte Conan (Doyle) nämlich schon vorher.. ^-^

Aber ich habs jetzt trotzdem mal unter DC eingeordnet, es könnte ja Conan in 40 Jahren sein oder so.. *tropf*

Wer findet raus, wer der Mörder war??

Ich spendier dem Aufmerksamsten nen Award..! *smile*

(Tztz.. keine Krimi-Sektion! Und das, obwohl DC grad sooooo DER Renner is.. ^^)

Achja, der Promi-Coiffeur war vorgegeben, der Penner auch, der Rest ist ausserschulisch, und gehört mir..! *knurr*